



VOTEZ POUR LE PARTI RADICAL SOCIALISTE car...

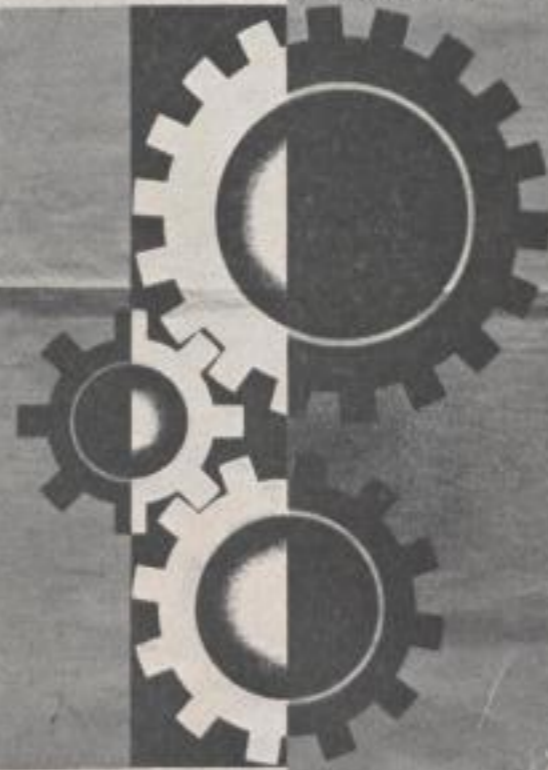
LE CARTEL DES DROITES EST contre la Paix, contre la Société des Nations, contre l'École unique, contre la justice fiscale, contre l'émancipation des Travailleurs.



ILS VEULENT BARRER LA ROUTE A LA DÉMOCRATIE

MANTES REPUBLICAIN

JOURNAL DE L'UNION DES GAUCHES DE L'ARRONDISSEMENT DE MANTES



ORGANISATION DE LA PAIX
ORGANISATION DU TRAVAIL

erregendes bieten, industriell oder politisch, das kommt auf eins hinaus.

Im Zeitalter des Golf wirkt es lächerlich, die Hochfinanz von einem Krieger aus der Zeit Mac Mahons an den Pranger stellen zu lassen. Hat der Arbeiter deshalb so viele Steuern zahlen müssen, daß man ihn jetzt systematisch schlecht macht, sei es, daß man ihn als gutmütigen Proletarier mit Schnurrbart darstellt, der bereit ist, sich der sozialen Ordnung einzufügen, oder sei es, daß man ihn als wüsten Proleten zeichnet mit eingefallenem Gesicht, mit spärlichem Haar und mit schielendem Blick, hinter dem sich die revolutionären Gedanken verbergen?! Ein Stift, von einer »linken« Hand geführt, ohne daß später die Linien verbessert werden, würde ihn mit einer heroischen Muskulatur ausstatten — entgegen aller Wahrscheinlichkeit. Der Bauer, der jedem Wetter trotzt, trägt im allgemeinen weder Weste noch Hut, meist sieht man ihn bei der Verrichtung einer landwirtschaftlichen Arbeit abgebildet. Der kleine Kaufmann trägt einen Hut im Stile des Herrn Homais; der Rentner und seine Frau sind so schlecht ge-

stellt, daß sie sich nicht neu kleiden konnten, sie kleiden sich noch nach der Mode um das Jahr 1902 ungefähr. (Die besondere Beachtung, die man diesen Leuten schenkt, ist übrigens rührend. Ich für mein Teil würde eher die großen Kaufleute zufriedenstellen, auf alle Fälle die »notleidenden« Industriellen, die »notleidenden« Aufsichtsratsvorsitzenden und die »notleidenden« Milliardäre.) Das Militär ist frei und sympathisch dargestellt bis zum Range eines Gefreiten; diese Darstellungsart ändert sich aber stark mit der Zunahme der Tressen. Die Geistlichkeit, die immer etwas schlecht behandelt wird, ist mit der Frisur der spanischen Jesuiten des 18. Jahrhunderts dargestellt.

Das Ausland ist fast gar nicht vertreten; selbst eine so bedeutende Persönlichkeit wie Mussolini glänzt durch Abwesenheit, und Hindenburg ist vorsichtshalber nur als ein anonymes Fritz dargestellt. Nach den Plakaten zu schließen, hat es Engländer und Amerikaner überhaupt nie gegeben — vielleicht mehr ein Beweis von Taktgefühl als von Gleichgültigkeit. Nur die Russen, die Chinesen und die Marokkaner (alle drei im schlechtesten